



Presseeinladung

Bonn, 16. November 2012

Frankreich im Fokus

Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert den Länderbericht Frankreich am 20.11.2012 in der Staatskanzlei des Saarlandes in Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen gerne den Länderbericht Frankreich der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb vorstellen und laden Sie dazu ganz herzlich am 20.11.2012 um 18:00 Uhr in die Festhalle der Staatskanzlei des Saarlandes in Saarbrücken ein.

50 Jahre nach der Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags ist die Aussöhnung gelungen. Deutschland und Frankreich sind gute Nachbarn und Partner. Welche Herausforderungen und Besonderheiten es in den Beziehungen dennoch gibt – darüber diskutieren die beiden Herausgeber Adolf Kimmel und Henrik Uterwedde mit Annegret Kramp-Karrenbauer und Jacques Renard.

Der im Mai 2012 in der Schriftenreihe der bpb erschienene *Länderbericht Frankreich* (Band 1264) widmet sich den historischen und geografischen Prägungen Frankreichs ebenso wie dem politischen System und den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten – kritisch, problemzentriert und vergleichend.

Programm:

- ◆ Begrüßung
Annegret Kramp-Karrenbauer, Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen
- ◆ Begrüßung
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
- ◆ Vorstellung des Länderberichts Frankreich
Herausgeber Prof. Dr. Adolf Kimmel und Prof. Dr. Henrik Uterwedde
- ◆ Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Adolf Kimmel, Prof. Dr. Henrik Uterwedde, Annegret Kramp-Karrenbauer, Jacques Renard, Norbert Klein, Saarländischer Rundfunk (Moderation)

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft

- Pressesprecher -

Auf einen Blick:

Zeit: 20. November 2012 ab 18 Uhr

Ort: Festhalle der Staatskanzlei des Saarlandes, Am Ludwigsplatz 14 in 66117 Saarbrücken

Der Länderbericht Frankreich ist im Online-Shop der bpb bestellbar www.bpb.de/132949, alle bpb-Länderberichte unter www.bpb.de/laenderberichte.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse